



Pressedienst

15. Februar 2010

100/2010 Zum neunten Mal in Castrop-Rauxel
„Platzverweis dem Dreck“ am 20. März

101/2010 **VHS-Rundfahrt „Strukturwandel in Castrop-Rauxel“**

102/2010 **Arbeitskreis für Stadtgeschichte**





Pressedienst

15. Februar 2010

100/2010

Zum neunten Mal in Castrop-Rauxel

„Platzverweis dem Dreck“ am 20. März

Am Samstag, 20. März, heißt es in Castrop-Rauxel zum neunten Mal in Folge „Platzverweis dem Dreck“. Bei der ruhrgebietsweiten Putz- und Aufräumaktion werden Park- und Grünanlagen, Straßenzüge, Spielplätze und sonstigen öffentlichen Plätze und Flächen gesäubert. Schirmherr Bürgermeister Johannes Beisenherz hofft auf eine rege Beteiligung wie in den vergangenen Jahren und lädt gemeinsam mit dem EUV Stadtbetrieb alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Vereinigungen, Parteien, Verbände und sonstige Gemeinschaften ein, sich an der stadtweiten Putzaktion zu beteiligen.

Gesammelt wird zwischen 10.00 und 14.00 Uhr. Alle Teilnehmer bekommen Handschuhe und Müllsäcke vom EUV gestellt. Der eingesammelte Müll wird noch am gleichen Tag an den festgelegten Sammelstellen abgeholt. Teilnehmer melden sich bitte bis zum 10. März 2010 beim EUV, Wolfgang Linke, Tel. (02305) 9686-444, Fax (02305) 9686-445, E-Mail wolfgang.linke@euv-stadtbetrieb.de. Das Anmeldeformular kann auch von der Internetseite des EUV www.euv-stadtbetrieb.de heruntergeladen werden.

Die Aktionstage für Schulen sind vom 22. bis 24. März 2010 geplant. Anmeldung ebenfalls beim EUV.





15. Februar 2010

101/2010

VHS-Rundfahrt „Strukturwandel in Castrop-Rauxel“

Eine Exkursion rund um den „Strukturwandel in Castrop-Rauxel“ bietet die VHS am Samstag, 20. März, um 10.00 Uhr an. Mit dem Castrop-Rauxeler Historikers Thomas Jasper besuchen die Teilnehmer unter anderem alte Montanflächen. Auch der Umbau der Emscher zu einem Landschaftspark mit einem zukunftsweisenden Wohnumfeld ist Thema der Busrundfahrt. Abschließend geht es über die Stadtgrenzen hinaus auf die Halde Hoheward, um aus der Ferne einen Blick auf Castrop-Rauxel zu gewinnen.

Die ehemals weitgehend durch den Bergbau geprägte Stadt Castrop-Rauxel erlebt einen umfassenden Strukturwandel, dessen Ende offen ist. Für Castrop-Rauxel bietet dieser Prozess die Chance, sowohl die Wirtschaft als auch Aspekte Leben, Wohnen und Kultur positiv zu entwickeln und zu gestalten.

Treffpunkt ist der Berliner Platz (Hauptbahnhof Castrop-Rauxel), die Rückankunft ist für 14.00 Uhr geplant. Die Teilnahmegebühr beträgt 17 Euro, Busfahrt und Fachführung eingeschlossen. Anmeldungen nimmt die VHS, Tel. (02305) 106-2638, -2639, -2649, bis 9. März entgegen.





15. Februar 2010

102/2010

Arbeitskreis für Stadtgeschichte

Die Mitglieder des Arbeitskreises für Stadtgeschichte in Kooperation mit dem Stadtarchiv Castrop-Rauxel treffen sich am Montag, 22. Februar, von 17.15 bis 18.45 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, in der Altstadt Castrop.

Auf populäre Weise will der Arbeitskreis die Geschichte der Industriestadt Castrop-Rauxel für ein breites Publikum aufarbeiten. Lange Zeit widmete sich der Arbeitskreis für Stadtgeschichte den einzelnen Stadtteilen. Drei Boschüren wurden allein für den Bereich Alt-Castrop herausgebracht. Nun sollen die Recherchen des Arbeitskreises auf die Geschichte des gesamten Stadtgebietes ausgedehnt werden.

Wer Interesse hat erhält weitere Informationen bei Johannes Materna vom Stadtarchiv im Rathaus, Tel. (02305) 106-2426. Das Mitmachen ist kostenfrei. Das nächste Treffen ist für Montag, 8. März, geplant.

